

Reckenfeld

Erich Kästner Grundschule



**Informationen für
Klasse 3 und 4**

A wie Adressenliste:

Damit sich die Kinder miteinander verabreden können und untereinander Kontakt bekommen, wird in jedem Schuljahr, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, eine Namensliste mit Telefonnummern und Adressen der Kinder der Klasse ausgegeben.

A wie AGs im Unterrichtsplan:

Im Vormittagsbereich bieten wir im 3. und 4. Schuljahr, wenn es das Kontingent an Lehrerstunden zulässt, AGs für die Kinder an. Die Kinder haben die Wahl zwischen verschiedenen AGs, beispielsweise Werken, Harry Potter, Computer, Entspannung oder Schulgarten und vieles mehr. Die Kinder haben die Möglichkeit, die AG vierteljährlich zu wechseln, um möglichst viele Angebote kennenzulernen.

A wie Antolin:

Sicherlich hat Ihr Kind im Leseprogramm Antolin unter www.antolin.de schon viele Punkte gesammelt. Auch im 3. und 4. Schuljahr nutzen wir weiterhin Antolin zur Leseförderung. Sollte der persönliche Code verloren sein, kann Ihr Kind sich an die Klassenleitung wenden.

B wie Bücherei:

In unserer Schülerbücherei können die Kinder weiterhin Bücher in allen Lesestufen ausleihen. Wir bieten Bilderbücher, Sachbücher, Romane und vieles mehr an. Nach drei Wochen müssen die Bücher dann zurückgegeben werden. Viele Kinder nutzen sie auch als Tischbücher, die in der Schule verbleiben und dort gelesen werden. Zudem arbeiten wir eng mit der Stadtbibliothek Greven zusammen und besuchen dort Vorlesungen und Themenvormittage.



B wie Bundesjugendspiele:



Im Sommer finden jedes Jahr die Bundesjugendspiele auf dem Sportplatz in den Disziplinen „Laufen“, „Springen“ und „Werfen“ statt. Alle Kinder beginnen zuerst mit einer gemeinsamen musikalischen Einstimmung. Anschließend findet dann unser Sport- und Spielfest mit vielen Stationen statt. Dieser Tag soll allen Kindern Freude bereiten und zudem den Ehrgeiz fördern. Besonders herausragende Leistungen werden mit Urkunden gewürdigt.

C wie Chor:

Unsere Schule hat seit vielen Jahren einen Schulchor, der bei verschiedenen Anlässen im Schuljahr auftritt. Meistens sind es Feste während der Unterrichtszeit, wie die Einschulung, unsere gemeinsame Weihnachtsfeier oder die Verabschiedung des 4. Jahrgangs. Die Proben finden einmal in der Woche während des Unterrichts unter der Leitung von Herrn Paulus als Kooperationspartner der Grevener Musikschule statt.



C wie Computer:

Wir sehen die Auseinandersetzung unserer Kinder mit Medien als eine wichtige Bildungsaufgabe an. Ziel ist eine systematische Vermittlung von Medienkompetenz, um in einer digitalisierten Welt erfolgreich lernen zu können. Dabei ist der Bereich „Medien“ explizit kein zusätzliches Schulfach, sondern in den verschiedenen Fächern integriert. Damit ist ein verantwortungsvoller Umgang mit medialen Möglichkeiten und der Schutz der persönlichen Daten wichtig. Mit den uns zur Verfügung stehenden Laptops, iPads und Computern, vertiefen die Kinder ihre Kenntnisse im Bedienen und Anwenden, der zielgerichteten Informationsrecherche, der mediengestützten Kommunikation, der Reflexion über Medien und dem Präsentieren von Inhalten mittels von Medien.

D wie DaZ:

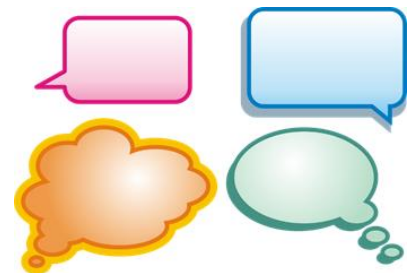
Kindern, die Deutsch als Zielsprache (DaZ) erlernen, erhalten in den ersten Jahren in unserer Schule vertiefenden Deutschunterricht. Die deutsche Sprache ist grundlegend für die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht.

E wie Elternabend:

Auch in den Jahrgängen 3 und 4 sind in der Regel zwei Elternabende pro Schuljahr. Wie gewohnt, erhalten Sie Informationen zu Unterrichtsinhalten und wichtigen Terminen im Laufe des Schuljahres. Wir freuen uns mit Ihnen in den Austausch zu kommen.

E wie Elternsprechtage:

Elternsprechtage finden auch im 3. Schuljahr einmal pro Halbjahr statt. Im 4. Schuljahr findet anstelle der Elternsprechtage das Beratungsgespräch zum Übergang auf die weiterführende Schule statt. Die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule bildet eine wesentliche Grundlage für das erfolgreiche Lernen Ihres Kindes. Nutzen Sie daher die Möglichkeit dieses Austausches.



E wie Elternmitarbeit:

Die Mitwirkungsgremien, in denen Sie als Eltern vertreten sind, sind die Klassenpflegschaft jeder Klasse, die Schulpflegschaft, in der sich die gewählten KlassenpflegschaftsvertreterInnen versammeln, und die Schulkonferenz, die je zur Hälfte aus Eltern und aus LehrerInnen besteht. Außerdem engagieren sich einige Eltern in unserem Förderverein. In allen Gremien sind interessierte Eltern jederzeit herzlich willkommen.

E wie Englisch:

Für alle SchülerInnen, die ab dem Schuljahr 2021/2022 eingeschult wurden, startet ab dem 3. Schuljahr der Englischunterricht. Mit dem Beginn des Englischunterrichts wird eine Grundlage für lebenslanges Fremdsprachenlernen gelegt.



E wie Erich Kästner-Tag:

Jedes Jahr um den Geburtstag Erich Kästners herum (23.02.) findet ein Literaturprojekt statt. Die Kinder erleben einen interessanten Thementag zu einem besonderen Kinderbuch. Hier lesen sie selber, bekommen vorgelesen oder setzen sich kreativ und spielerisch mit dem entsprechenden Thema auseinander. Der Förderverein organisiert und spendet an dem Tag für alle Kinder ein gemeinsames gesundes „Geburts-tags“-Frühstück für unseren Namensgeber.

F wie Fahrrad:

Falls Ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule kommt, üben Sie bitte vorher den Schulweg mit ihm. Natürlich sollten alle Kinder nur mit Helm Fahrrad fahren. Dabei dürfen sie erst nach erfolgreicher Radfahrprüfung ohne Begleitung zur Schule fahren. Überprüfen Sie bitte auch regelmäßig, ob das Rad Ihres Kindes verkehrssicher ist.

F wie Fahrradprüfung:

Im 4. Schuljahr findet die Fahrradprüfung statt. Ihr Kind kann hier zeigen, dass es theoretisch und praktisch die wichtigsten Verkehrsregeln kennt, diese befolgen kann und sich grundlegend im Straßenverkehr auskennt. Die Kinder werden im Unterricht auf die Fahrradprüfung vorbereitet. Dennoch ist es wichtig, dass auch Sie zuhause mit Ihrem Kind das sichere und verkehrsgerechte Fahrradfahren üben.



F wie Feste:

In unserer Schule wird natürlich auch gefeiert, sowohl in den Klassen, als auch mit der gesamten Schulgemeinschaft. Alle vier Jahre organisieren wir mit den Kindern ein großes Schulfest. Natürlich gibt es im Jahresverlauf viele weitere Anlässe zum Feiern: Geburtstage, Nikolaus, Weihnachten, Karneval und vieles mehr.



F wie Forder- und Förderunterricht:

Die Förderung der Kinder findet im Wesentlichen im täglichen Unterricht statt. Darüber hinaus gibt es auch im 3. und 4. Schuljahr zusätzliche Forder- und Förderangebote in den verschiedenen Unterrichtsreichen. Wenn Ihr Kind an einer der Fördermaßnahmen teilnehmen soll, werden Sie von der Klassenleitung informiert.

F wie Förderverein:

Unsere Schule hat einen sehr aktiven, von Eltern geleiteten Förderverein. Dieser unterstützt wichtige Projekte für die Kinder und ist eine tragende Einrichtung innerhalb der Schule. Der Verein ist für jede Hilfe und jeden Beitritt interessierter Eltern dankbar. Einen Mitgliedsantrag erhalten Sie auch über unsere Homepage.

F wie Freilichtbühne:

Im Sommer besuchen wir jährlich mit allen Kindern die Freilichtbühne in Reckenfeld. Wenn Sie Mitglied sind, braucht Ihr Kind keinen Eintritt zu zahlen. Teilen Sie das der Klassenleitung bitte rechtzeitig mit.



G wie Geld:



Wenn Ihr Kind Geld mit zur Schule bringen muss, stecken Sie es bitte abgezählt in einen Briefumschlag und schreiben Sie den Namen Ihres Kindes, Zweck und Betrag darauf.

G wie Gutachten:

Zum Halbjahreszeugnis des 4. Schuljahres gehört eine begründete Schullaufbahnempfehlung. Im Vorfeld dazu gibt es ein Beratungsgespräch zwischen Eltern und LehrerInnen, in dem die Sichtweisen über den Entwicklungsstand und das Arbeitsverhalten des Kindes ausgetauscht werden. Mit dieser Empfehlung und dem Zeugnis des 1. Halbjahres melden Sie Ihr Kind an einer weiterführenden Schule Ihrer Wahl an. Die Termine erhalten Sie rechtzeitig durch die Schule und die Zeitung.

H wie Hausschuhe:

Im Schulgebäude tragen die Kinder Hausschuhe. Das können auch Gymnastikschlappchen, Crocs oder die Sandalen des letzten Sommers sein.



H wie Handy:

Handys oder Smartphones bleiben unbedingt zuhause. Auch Smartuhren sind in der Schule unerwünscht.

H wie Hausaufgaben:

Die Hausaufgaben sollten nun in etwa 45 – 60 Minuten erledigt sein. Wenn Ihr Kind über längere Zeit, also nicht nur an einzelnen Tagen, wesentlich mehr Zeit für die Hausaufgaben braucht, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Klassenleitung auf. Dann finden wir gemeinsam eine Lösung. Sollte Ihr Kind die Hausaufgaben nicht mehr wissen, sollte Ihr Kind selbst Kontakt zu MitschülerInnen aufnehmen.

H wie Homepage:

Auf unserer Schulhomepage (www.grundschule-reckenfeld.de) erhalten Sie einen Einblick in unser Schulleben. Viele Fotos und einige



Texte zeigen unsere abwechslungsreichen Klassen- und Schulaktivitäten. In der Regel finden Sie hier auch aktuelle Informationen, Termine oder Formulare. Bitte informieren Sie sich hier regelmäßig selbstständig.

I wie IServ:

Hier handelt es sich um eine Schulplattform, die für alle Kinder individualisierte Zugänge durch eine schulische Mailadresse ermöglicht. So



können wir datenschutzkonform digital in Kontakt treten, Dateien geschützt ablegen/ austauschen und Videokonferenzen veranstalten.

I wie Infektionsschutz:

Im Sinne des Gesundheitsschutzes bitten wir um Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Deshalb melden Sie sich bitte umgehend, wenn Ihr Kind eine ansteckende Erkrankung hat. Hat ihr Kind Läuse oder eine andere ansteckende Krankheit, sind wir verpflichtet, Informationszettel zu verteilen, um eine Ausbreitung zu verhindern.

K wie Klassenfahrt:

In der Regel fahren die Kinder einmal, entweder im 3. oder im 4. Schuljahr, auf eine Klassenfahrt und übernachten zwei Nächte in einer Jugendherberge. Das ist immer wieder eine gewinnbringende Erfahrung für alle und fördert die Klassengemeinschaft nachhaltig.

K wie Klassenrat:

Den Klassenrat kennen die Kinder bereits aus der Schuleingangsphase. Auch im 3. und 4. Schuljahr setzen sich alle Kinder einer Klasse wöchentlich im Klassenrat zusammen. So haben sie die Möglichkeit, das Schulleben aktiv mitzugestalten.

Außerdem reflektieren sie die Geschehnisse der vergangenen Tage. Sie können hier die Gelegenheit nutzen, um beispielsweise Inhalte oder Verhaltensweisen zu loben oder zu kritisieren, als auch Wünsche zu äußern. Die besprochenen Inhalte können auch in den Sitzungen des Schülerparlaments zur Sprache kommen.



K wie Kontakt:

Der Kontakt zwischen Schule und Elternhaus ist uns sehr wichtig. Wenn Sie Fragen haben oder Ihnen etwas unklar ist, kann dieses in persönlichen Gesprächen, telefonisch oder per Mail meist zeitnah geklärt werden. Auch außerhalb der Elternsprechtage können Sie einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.



K wie Kopiergeld:

Der Elternbeitrag zu den Kopierkosten beträgt nach Schulkonferenzbeschluss 16,- € pro Kind und Schuljahr.

K wie Krankmeldung:

Ist Ihr Kind krank, melden Sie es bitte sofort am ersten Tag in der Zeit von 7.15 Uhr bis 7.45 Uhr im Sekretariat ab (Telefon: 02575/ 2421). Das gibt allen Seiten die Sicherheit, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts passiert ist. Die OGS benötigt eine gesonderte Krankmeldung (Telefon: 02575/ 9719166).

L wie Lern- und Förderempfehlung:

Es kann sein, dass Ihr Kind zum Zeugnis eine schriftliche Lern- und Förderempfehlung bekommt. Hier werden Hinweise gegeben, wie Sie als Eltern Ihr Kind neben der Schule unterstützen können, damit es in seinem Lernfortschritt vorankommt.



L wie Loburger Waldlauf:

Das Gymnasium Johanneum in Ostbevern bietet ein sportliches Event an. Daran nehmen wir seit vielen Jahren mit den Kindern des 4. Jahrgangs mit viel Freude teil. Auch durch dieses Erlebnis wird er Zusammenhalt in der Klasse gestärkt.

N wie Namen:

Versehen Sie bitte die Sachen Ihres Kindes (Jacke, Hausschuhe, Sportzeug...) mit Namen! Auch ältere Kinder verlieren ihre Sachen. Viele verloren gegangene Kleidungsstücke etc. liegen beim Hausmeisterbüro in einer Sammelkiste – schade drum. An Elternsprechtagen werden die Fundstücke gesondert ausgelegt. Vermisstes sollten Sie hier unbedingt suchen.

O wie OGS (Offene Ganztagsschule):

Wenn Sie Ihr Kind in der OGS anmelden wollen, beachten Sie bitte unbedingt die Fristen. Meldeschluss für das folgende Schuljahr ist bereits der 15. Januar. Später eingehende Anmeldungen kommen zwar auf eine Warteliste, doch können Sie dann nicht sicher sein, ob Ihr Kind im folgenden Schuljahr einen OGS-Platz erhält. In einer gesonderten Gruppe werden die Kinder betreut, die bis zum Ende der 6. Schulstunde in der Schule bleiben. Wir nennen das „13+“.

P wie Parkverbot:

Vor der Schule und in der Busschleife besteht absolutes Parkverbot. Hier sind viele Kinder unterwegs. Um deren Sicherheit zu gewährleisten, beachten Sie dies bitte und halten hier nicht. Auch nicht kurz, um Ihr Kind aus dem Auto aussteigen zu lassen.



P wie Pause:

Ab 7.40 Uhr dürfen die Kinder in die Klassenräume oder auf den Schulhof und den Schultag dort mit ihren FreundInnen beginnen. Von diesem Zeitpunkt an stellen wir eine Aufsicht. Um 7.55 Uhr klingelt es zum ersten Mal, um sich in der Klasse einzufinden und zum Platz zu gehen. Um 8.00 Uhr ist Unterrichtsbeginn. Die Frühstückszeit ist von 9.30 Uhr und 9.40 Uhr in der Klasse. Anschließend findet die Hofpause bis 9.55 Uhr statt. Von 11.25 Uhr – 11.40 Uhr findet eine zweite Hofpause statt.



R wie Religion:

Sollte Ihr Kind katholisch oder evangelisch getauft sein, nimmt es am konfessionellen Religionsunterricht teil. Gehört Ihr Kind einer anderen Konfession an oder ist konfessionslos und soll am Religionsunterricht teilnehmen, können Sie zu Beginn des Schuljahres einen formlosen Antrag an die Schulleitung mit der Bitte um die Aufnahme stellen. Die Teilnahme wird dann verpflichtend.

S wie Schülerparlament:

In diesem Gremium treffen sich regelmäßig von allen Klassen gewählte VertreterInnen. Besprochen werden Themen, die den Kindern in den einzelnen Klassenräten wichtig geworden sind und die das Miteinander an unserer Schule betreffen. Auch in Lehrerkonferenzen werden diese Inhalte und Wünsche der Kinder dann besprochen und haben schon so Manches bewirkt – echtes Demokratieerleben und Mitbestimmung sind somit möglich. Diese Form der Mitbestimmung wird auch auf Stadtebene im Grundschulparlament in regelmäßigen Treffen fortgeführt, bei dem ausgewählte Kinder unsere Schule vertreten.

S wie Schulregeln:

SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen unserer Schule haben sich viele Gedanken gemacht, wie ein erfolgreiches Schulleben aussehen kann. Gemeinsam haben wir Schulregeln erarbeitet. Direkt im Eingangsbereich hängt ein großes RAD (**R**espekt, **A**ufmerksamkeit, **D**isziplin) an der Wand, das erzählt, was uns im Zusammenleben und -lernen an unserer Schule wichtig ist:

Ich tue niemandem weh (auch nicht mit Worten)



Ich gehe ordentlich mit allen Sachen um.

Ich verhalte mich
so,
dass alle Mitschüler
arbeiten können.



Ich befolge die
Anweisungen
aller Lehrer
und Erzieher.

S wie Schwimmen:

Im 3. Schuljahr bekommt Ihr Kind einmal wöchentlich Schwimmunterricht. Wir fahren im Winter mit dem Bus zum Hallenbad und im Sommer ins Freibad nach Greven. Ihr Kind sollte bis zu diesem Zeitpunkt schwimmen können, sodass die Schwimmfertigkeiten weiter ausgebaut werden.



S wie Sport:



Jedes Kind braucht passende und feste Turnschuhe mit heller Sohle, Turnhose und ein T-Shirt. Damit lange Haare nicht in den Geräten hängenbleiben, sollte Ihr Kind selber die Haare in Zöpfen zusammenbinden. Schmuck jeglicher Art darf im Sportunterricht nicht getragen werden, um Verletzungen zu vermeiden. Bitte waschen Sie die Sportkleidung regelmäßig und geben Sie Ihrem Kind gegebenenfalls ein Deo mit.

T wie Telefon:

Wir benötigen stets Ihre aktuelle Telefonnummer, damit wir Sie jederzeit verlässlich erreichen können. Dies könnte beispielsweise der Fall sein, wenn sich Ihr Kind unwohl fühlt, verletzt hat oder ein sonstiger Notfall eintritt. Daher teilen Sie uns Änderungen oder Ergänzungen bitte unbedingt zeitnah mit.

S wie Stundentafel / Unterrichtsverteilung:

Stundentafel für die Grundschule

nach der neuen Ausbildungsordnung für die Grundschule (AO GS)

Stundentafel Grundschule (ab Schuljahr 2021/2022 neu ab Klasse 1)				
Anlage zur Verordnung über den Bildungsgang in der Grundschule (Ausbildungsordnung Grundschule - AO-GS) Stundentafel				
Unterrichtsfächer	Gesamtunterrichtszeit in Wochenstunden für die			
	Schuleingangsphase		Klasse 3 25-26	Klasse 4 26-27
	1. Jahr: 21-22	2. Jahr: 22-23		
davon				
Deutsch, Sachunterricht, Mathematik, Förderunter- richt	13	14	13-14	14-15
Kunst, Musik	3-4	3-4	4	4
Englisch	-	-	3	3
Religionslehre	2	2	2	2
Sport	3	3	3	3
Der Unterricht ermöglicht während des gesamten Bildungsgangs die Begegnung mit Spra- chen.				
Zusätzlich: Muttersprachlicher Unterricht im Umfang von in der Regel 5 Wochenstunden. Anmerkung: Von der für die einzelnen Fächer oder Fächergruppen angegebenen Anzahl der Schülerwochenstunden kann die Schule in begründeten Fällen geringfügig abweichen.				

U wie Umschläge:

Um die Bücher, die einen Schulstempel tragen, machen Sie bitte einen Umschlag. Die Bücher sollen auch in den nächsten Jahren noch weiter benutzt werden. Ist das Buch beschädigt, verschmutzt oder nicht mehr zu verleihen, müssen Sie es am Ende des Schuljahres anteilig bezahlen.

U wie Unterrichtszeiten:

Die Schulglocke klingelt das erste Mal um 7.55 Uhr. Um 8 Uhr beginnt der Unterricht.

Die Unterrichtszeiten sind folgendermaßen verteilt:

1. und 2. Stunde: 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr,
anschließend Frühstückszeit und Hofpause
3. und 4. Stunde: 9.55 Uhr bis 11.25 Uhr,
anschließend Hofpause
5. Stunde: 11.40 Uhr bis 12.25 Uhr
6. Stunde: 12.25 Uhr bis 13.10 Uhr

V wie Vergleichsarbeiten (VerA):

Gegen Ende des 3. Schuljahres werden in den Fächern Mathematik und Deutsch landesweite Vergleichsarbeiten geschrieben. Der Termin gilt für alle Grundschulen in NRW gleichsam. Der Inhalt wird zentral festgelegt und den Schulen sind im Vorfeld lediglich die Oberthemen bekannt. Nachdem die Arbeiten nach vorgegebenen Kriterien ausgewertet wurden, stellen wir die Ergebnisse vor.

V wie Versicherungsschutz:

Die Kinder sind auf dem direkten Schulweg, in der Schule und auf Schulveranstaltungen versichert. Verletzt sich Ihr Kind, muss der Arzt und die Schule darüber informiert werden, da ein Unfallbogen ausgefüllt werden muss.

Z wie Zeugnis:

Ihr Kind erhält ab jetzt jeweils ein Zeugnis zum Schulhalbjahr Ende Januar / Mitte Februar und eines vor den Sommerferien. Im 3. Schuljahr erhält Ihr Kind Zensuren in allen Fächern und eine zusätzliche Textbeurteilung. Die Zensuren unterteilen sich in die Bezeichnungen „*sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend*“. Mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4 erhält Ihr Kind Zensuren in allen Fächern und Bereichen, sowie eine schriftliche Empfehlung für die weiterführende Schule. Am Ende der Klasse 4 stehen dann nur noch die Zensuren auf den Zeugnissen.

Z wie Zusammenarbeit:

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer Ihres Kindes. Manchmal ergeben sich verschiedenste Fragen, Anregungen oder Herausforderungen. In den meisten Fällen hilft ein kurzes Gespräch weiter. Wenn Sie sich als Eltern aktiv im Schulleben einbringen möchten, sind wir froh über Ihre Hilfe bei Klassenfesten, an Thementagen, als Begleitung auf Ausflügen etc.... Herzlichen Dank!

**ERICH KÄSTNER GEMEINSCHAFTSGRUNDSCHULE
GREVENER LANDSTRASSE 99
48268 GREVEN - RECKENFELD**

Ihre AnsprechpartnerInnen an unserer Schule:

Schulleiterin:

Kathrin Schürmann

Vertreterin (komm.):

Christine Storkamp

Sekretärin:

Christa Nieße

Hausmeister:

Uwe Dömer

Offene Ganztagschule:

Jennifer Weißbach

Telefon Schule: 02575 / 2421
Fax Schule: 02575 / 8842
Internet: www.grundschule-reckenfeld.de
Offener Ganztag: 02575 / 97 19 166